

Z

Binnen kurzem wird erscheinen:

Z

Im französischen Kampfgebiet

Von **Fredrik Böök**

Aus dem Schwedischen übersetzt von Friedrich Stieve

Preis M. 1.50

in Rechnung 30% und 11/10, gegen bar 40% und 7/6.

Die beifällige Aufnahme, die den in unserm Verlage erschienenen Büchern der beiden Schweden Karl Hildebrand und Nils Christiernsson „**Ein starkes Volk**“ und „**Paris und die französische Front**“ zuteil geworden ist, hat zur Herausgabe der vorstehend angekündigten Neuerscheinung aus der Feder eines dritten Neutralen Veranlassung gegeben. Die **fesselnden Berichte** zeigen, wie nachdrücklich die Ententemächte bemüht sind, im Verlaufe des Krieges die Sympathien der Neutralen für sich zu gewinnen. Der Verfasser hat mit Erlaubnis der französischen Behörden das **Kampfgebiet** im Westen besucht und auch hinter der Front **im Lande selbst** Gelegenheit gehabt, mit dem französischen Volke in Berührung zu kommen.

Er führt uns auf das Schlachtfeld der großen Herbstoffensive, des Durchbruchversuchs in der **Champagne**, nach **Nancy**, in das Kampfgebiet an den **Vogesen** und in den von den Franzosen besetzten Teil des **Elfaß**. Wir begleiten ihn bei Besuchen in den **Schützengräben**, in den **Hauptquartieren** der Oberbefehlshaber, in den **Gefangenenlagern**, wo er die rücksichtslose Behandlung der deutschen Offiziere feststellt, und anderseits in die Salons der **französischen Gesellschaft** und in die Empfangsräume der **Regierung**.

Was das Buch **besonders wertvoll** macht, ist, daß es nicht nur tiefe Einblicke in das Leben und die Zustände an und hinter der französischen Front gewährt, sondern vor allem auch die Stimmungen widerspiegelt, in denen sich

die Gefühls- und Gedankenwelt unseres Feindes im Westen

nach längerer Kriegsdauer äußert. Der Verfasser berichtet über Unterhaltungen mit einfachen französischen Soldaten und Unterführern, mit Offizieren der verschiedenen Dienstgrade, mit den Angehörigen der gebildeten Stände in Paris und mit Staatsmännern. Er faßt seine Eindrücke dahin zusammen, daß die **amtliche Schönsfärberei** in Frankreich ihren Widerhall bisher in einer hoffnungsvollen Stimmung beim Volke gefunden hat. Aber die **bergfeste Sicherheit**, die ihm in Deutschland begegnet sei, habe er in Frankreich nirgends gefunden.

Das Buch empfehlen wir der **besonderen Aufmerksamkeit des verehrlichen Sortimentsbuchhandels**. Es wird zweifellos **sehr zahlreiche Leser** finden.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.